

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Orsrates Ueffeln vom 02.05.2022

1. zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Clausing verweist auf die voraussichtlich im Mai stattfindende Verkehrsschau zu den Vorschlägen des Orsrates bezüglich der Verringerung der Geschwindigkeit auf 30km/h für einen Teil der Dorfstraße, den Mündungsbereich der Neuenkirchener Allee in die Straße „Am Sportplatz“ und der Aufwinkelung der Straße „Am Wiemelsberg“ auf die „Neuenkirchener Allee“ mit Einbau eines Fahrbahnteilers.

ORM Stuckenberg ergänzt um die diebstahlsichere Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung „Am Buchenwald“.

Antwort FB 2:

Auszug aus dem Protokoll der Verkehrsschau als Antwort auf die Ortsratsanfragen:

- Situation im Kreuzungsbereich B 218/L 70
Auszug aus dem Protokoll der Ortsratssitzung v. 17.05.2021:
„Es ist eine Sanierung im Mündungsbereich der B218 (Dorfstr.) und der L70 (Neuenkirchener Allee) durchgeführt worden. Für die Sanierung wurde ein Betonverfahren gewählt. Die Oberfläche zeigt Unebenheiten in der Straßendecke auf. Besonders bei LKW Verkehr übertragen sich die Vibrationen auf die Häuser der Anlieger, die sich bereits beschwert haben. Nach Aussage des Straßenbauamtes in Osnabrück kann keine Abhilfe geschaffen werden.“

Ergebnis:

Die Arbeiten wurden fachlich richtig ausgeführt. Die Geräuschkulisse wird durch die Fugen (Vibrationen) verursacht. Es kann keine Abhilfe geschaffen werden.

- Verkehrssituation L 70 Neuenkirchener Allee / Am Wiemelsberg

Auszug aus vorliegendem Schreiben des Orsrats Ueffeln v. Mai 2021:

Einfahrtgeschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer von Neuenkirchen kommend zu hoch.

Vorschlag seitens des Orsrates zur Reduzierung der Geschwindigkeit:

1. Bau eines Fahrbahnteilers im Bereich L 70
2. Bau einer rechtwinkligen Einmündung im Bereich der Straße „Am Wiemelsberg“

Ergebnis:

Seitens des Straßenbaulastträgers, der NLStBV Geschäftsbereich Osnabrück, besteht keine Veranlassung die o.g. Punkte zu realisieren.

Es könnte jedoch eine Umsetzung durch die Stadt Bramsche (Fb 4) erfolgen. Hierzu wäre eine fachgerechte Planung sowie eine Abstimmung mit der NLStBV (Bauleitplanung) notwendig.

Bezüglich des Verkehrsspiegels werden wir noch eine weitere Nachricht übersenden.

2. TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob sein Einwand im mündlichen Gespräch mit Vertretern des Fachbereiches 4, Herrn van de Water, Herrn Tangemann und Frau Brake zur Kenntnis genommen wurde. Er sieht seinen Einwand bezüglich der abgeschnittenen Entwässerung und dem Hinweis zum Regenrückhaltebecken nicht im Protokoll berücksichtigt.

BD Müller nimmt hierzu Stellung und sichert zu, dass in jedem Fall eine notwendige Prüfung der vorhandenen Möglichkeiten zur Entwässerung oder der Erstellung eines Regenrückhaltebeckens erfolgt.

Wurde zur Kenntnis an FB 4 weitergeleitet.

Desweiteren fragt derselbe Bürger, ob das neu geplante Baugebiet ebenfalls über die geplante Fernwärmeleitung versorgt werde oder ob dieses voraussichtlich autark mit Wärme versorgt werden wird.

ORM Stuckenberg erläutert, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zum Energieverbrauch und den derzeitigen Förderprogrammen bei Neubauten davon auszugehen ist, dass kaum noch Gasheizungen verbaut werden, und voraussichtlich viele Bauwillige eine Wärmepumpe installieren werden.

Grundsätzlich gelte aber, dass Fernwärmeleitungen so geplant werden müssen, dass sich jeder Anlieger anschließen lassen könne, dieses aber nicht müsse.

Wurde zur Kenntnis an FB 4 weitergeleitet.

3. zu TOP 6.1 Erweiterung des Ehrenmals Ueffeln

OBM Clausing stellt den Vorschlag zur Erweiterung des Ehrenmals Ueffeln-Balkum zu einem Mahnmal seitens dem Volksbund der Deutschen Kriegsgräberfürsorge vor.

ORM Stuckenberg weist daraufhin, dass das Ehrenmal nicht entfernt werden solle. Eine aufzustellende Informationstafel, die das Ehrenmal zu einem Mahnmal mache, soll witterungsbeständig und mit entsprechenden Hinweisen versehen sein.

OBM Clausing weist daraufhin, dass bis zum Volkstrauertag eine umfassende Reinigung mit Entmoosung und Rückschnitt des Platzes erfolgen müsse.

Dazu passen zwei der in 6.2 vorgeschlagenen Bänke, die aus Mitteln des Ortsrates angeschafft werden sollen.

Antwort FB 4 (Betriebshof):

Eine umfassende Reinigung und der Rückschnitt soll bis zum 11.11.2022 erfolgt sein.

Bezüglich der Bänke muss mit Johannes Fünzig Rücksprache gehalten werden. Die Bestellung läuft über Johannes. Die Aufstellung dann demnach über den Betriebshof.

4. zu TOP 6.2 Ankauf von Holzbänken

OBM Clausing stellt die Anregung des OR Ueffeln zur Anschaffung von Holzbänken vor. Das Aufstellen von zwei Bänken am Ehrenmal findet Einklang.

ORM Stuckenberg schlägt vor, für den Bereich des Friedhofsinganges Bänke mit schmaleren Sitzbrettern zu wählen, da die Holzbohlen an dem Aufstellort lange nass bleiben. Er befürwortet mit einer der vorgeschlagenen Bänke, die abgängige Bank am Opferstein zu ersetzen. Bezüglich des Aufstellortes auf dem Kirchplatz erfolgt eine kurze Diskussion.

ORM Kashung Shimrah weist darauf hin, dass Richtung Steinbruch zwei Betonbänke defekt sind.

Es sollen somit vorerst drei Bänke angeschafft werden, zwei für die Erweiterung des Ehrenmals und eine am Opferstein.

Antwort FB 4 (Betriebshof):

Johannes Fünzig ist für die Bestellung der Bänke zuständig.

Antwort FB 1:

Die Mittel sind bereitgestellt, bisher gab es aber noch keinen Rechnungseingang.

5. zu TOP 7 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

ORM Schmees bittet um genauere Erörterung bezüglich der Aufstellung von Mülleimern um die Bezeichnung „werden nach Bedarf aufgestellt“.

ORM Schmees bittet um Mitteilung, wann mit der Ersatzbepflanzung des Mammutbaumes auf der Hochzeitswiese und des Baumes in der Straße „Ulrichs Kamp“, der den Baum an der Schule ersetzen soll, zu rechnen ist.

Bezüglich der Antwort Nr. 7 zu TOP 5 der vorherigen Sitzung (07.02.2022) – schlechter Zustand der Straße „Zum alten Hof“ - bittet ORM Stuckenberg vorerst nichts zu unternehmen. Zwar sei die Situation unbefriedigend, aber hier sollten die Tiefbauarbeiten zur Fernwärmeleitung abgewartet werden.

Zur Kenntnis an FB 4 und Betriebshof weitergegeben.

Zu Antwort 3 (Sitzung vom 07.02.2022) - Bodenschwelle Zufahrt „Zur Stiegte“ - bittet ORM Stuckenberg die Verwaltung zu prüfen, ob eine Reduzierung oder eine Entfernung der Sinussteine möglich ist. BD Müller lässt dieses prüfen.

Antwort FB 4:

Die Antwort liegt noch nicht vor, wird jedoch nachgereicht.

6. zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Der Ortsrat bittet die Verwaltung die Neuverlegung des Rad-Fußweges im nördlichen Bereich der Ortsausfahrt Richtung Merzen (Hof Siem bis Buswendeplatz) zu prüfen. Sofern der Auftrag für den Betriebshof zu umfangreich ist, soll eine Auftragsvergabe geprüft werden.

Antwort FB 4 (Betriebshof):

Der Betriebshof war mit der Tiefbauabteilung vor Ort. Die Arbeiten sollen durch eine Fremdfirma ausgeführt werden.

ORM Stuckenberg stellt klar, dass bezüglich des Leitbildes Bramsche 2030 die Vergrößerung Ueffeln nicht in östlicher Richtung erfolgen solle, sondern man interfraktionell entschieden habe, mittig und westlich wachsen zu wollen.

BD Müller ergänzt dazu, dass das Leitbild zurzeit ein Arbeitsauftrag an ein Ingenieurbüro und Grundlage für den neu aufzustellenden Flächennutzungsplan darstelle, der dann die städtebaulichen Belange für die nächsten 10 bis 15 Jahre regeln werde.

ORM Stuckenberg bittet um Aufnahme in das Protokoll, dass in der Ortsratssitzung vom 17.05.2021 interfraktionell beschlossen wurde, dass eine Erweiterung gen Osten nicht erwünscht sei.

Zur Kenntnis an FB 4 weitergegeben und ins Protokoll aufgenommen worden.

7. zu TOP 11 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger möchte zur Frage der Entwässerung des Baugebietes und der Größe des Regenrückhaltebeckens noch ergänzen, dass sich aus dem Gespräch mit Herrn van de Water, Herrn Tangemann und Frau Brake geklärt habe, dass das Regenrückhaltebecken für das neue Baugebiet vorgesehen sei und aufgrund von zu berücksichtigenden Jahrhundertwassern diese Größe gewählt wurde.

Wurde zur Kenntnis an FB 4 weitergeleitet.